

zum Finanzminister machte, denselben Mann, der wenige Tage zuvor gemeinsam mit Freisinnigen und Sozialdemokraten in öffentlicher Volksversammlung gegen die Unkursvorlage protestiert hatte.

Gegen verhafteten Thüren hatten sich vor dem Kriegsgericht in Dresden der Hauptmann G. A. Krug, der Feldwebel Hammer und der Sergeant Hierich vom Inf.-Regiment Nr. 178 zu Ramenz wegen Ungehorsam bzw. Beihilfe zum Ungehorsam, unwürdiger Erhaltung einer dienstlichen Meldung und Verleumdung eines Untergebenen zu verantworten. Alle drei Angeklagte sind wiederholt disziplinarisch vorbestraft. Nach vorläufiger Verlesung der Anklageschrift wurde wegen Gefährdung militärischer Dienstinteressen die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Feldwebel Hammer war daneben noch wegen Verleumdung und Mißbrauchs der Dienstgewalt unter Anklage gestellt, wurde aber hierin freigesprochen. In der Hauptsache soll es sich bei der Anklage um unrichtige Führung der Schießbücher und Verleumdung eines Untergebenen handeln. Das Urteil lautete gegen Hauptmann Krug wegen Ungehorsams, unwürdiger Erhaltung einer dienstlichen Meldung und Verleumdung eines Untergebenen auf sechs Monate drei Wochen Gefängnis und Entfernung aus dem Heere, gegen Hammer wegen Beihilfe zum Ungehorsam auf 1 Woche 1 Tag gelindes Arrest und gegen Hierich wegen des gleichen Vergehens auf 1 Woche Arrest.

Gegen den groben Unfug, der mit der Anwendung des Groben Unfug-Paragrafen getrieben wird, wendet sich ein Erlass des kaiserlichen Justizministeriums. Er hebt hervor, daß die Vorschrift des § 300 Abs. 1 des Reichs-Strafgesetzbuchs in der Rechtsprechung eine Auslegung erfahren habe, nach welcher jede Art von Ungehörig, die nicht durch andere Vorschriften besonders unter Strafe gestellt ist, als grober Unfug bestraft werden kann. Diese Gesetzesanwendung habe zu lebhaften Angriffen in der Presse und zu wiederholten, auf Abänderung der Vorschrift abzielenden Anträgen im Reichstage geführt. Die Auslegung des besagten Paragrafen gehe aber auch, so äußert sich das Justizministerium weiter, über die Absicht des Gesetzgebers weit hinaus. Es weist deshalb auf die einschlägigen Entscheidungen des Reichsgerichts hin und empfiehlt den Staatsanwälten und Anwälten entsprechende Sachbehandlung. Gegen abweichende Entscheidungen sollen die zulässigen Rechtsmittel angewendet werden.

Inselnd.

Österreich. Revolver und Peitsche im Parlament. Die Abgeordneten Stein und Dr. Duf hatten sich in der Dienstagtagung in einer heftigen Auseinandersetzung mit dem Reichsminister regaliert, wie sie nur im Verlaufe des österreichischen Parlamentes gesehen. Infolgedessen ließ Stein den Dr. Duf durch zwei Abgeordnete fordern. Als letzterer es ablehnte, mit den Sekretariaten zu verhandeln, verurteilte Stein den Dr. Duf im Fortschritt an und stellte ihn zur Rede, weshalb er ihn einen ehrsüchtigen Lumpen genannt habe. Dr. Duf erwiderte, daß sei seine persönliche Anschauung, er gebe weder Genugthuung noch Aufklärung. Darauf schrie Stein: Sie sind ein ehrsüchtiger Kneifer, rante in den Sitzungssaal und rief während der Rede des Abg. Erler über die Nachschauen wiederholt: „Der Abgeordnete Dr. Duf ist ein ehrsüchtiger Schuft und Kneifer, den ich nächstens mit der Bundeswehrliche traktieren werde!“ Dieser Szene folgte ein großer Spektakel. Herr Stein hielt Wort. Am Mittwoch erschien er im Parla-

ment tatsächlich mit einer Hundepetische und erklärte, den schändlichen Abgeordneten Dr. Duf damit durchpeitschen zu wollen. Der Abgeordnete Duf ließ sich darauf einen Revolver holen und schrie, daß er denjenigen niederstehen würde, der ihn mit der Hundepetische berühre. Während man nun im Hause selbst sehr unaufmerksam der Debatte folgte, organisierten die Parteien in den Wandelgängen einen Seldereisdienst, um den Herrn mit der Hundepetische und den mit dem Revolver auseinanderzubalten.

England. Eine Attacke auf Chamberlain im Unterhaus. Am Donnerstag gab es im Parlament eine gewaltige Meuterei, in der die Opposition dem Colonialminister Chamberlain scharf zu Leibe ging. Nach einer Mitteilung über die Lage der Dinge in Südafrika und sagte, die Mitglieder der Opposition würden, wann immer sie an die Regierung Anfragen hinsichtlich des Krieges richteten, Pro-Voers und Freunde der Feinde des Landes kommen. Derartige Beschlüsse seien böswillige Verleumdungen. Der Staatssekretär für die Kolonien, Chamberlain, wendete sich gegen die Ausführungen des Vorgesetzten und es kam zwischen beiden zu einem heißen Wortwechsel über den Vorwurf des letzteren hinsichtlich der mangelhaften Mitteilungen über die Angelegenheiten in Südafrika. Am Laufe dieses Wortwechsels stürzte Chamberlain die von Panneerman gebrauchte Redensart „böswillige Verleumdung“. Der Sprecher unterbrach ihn und bemerkte, der Ausdruck sei unparlamentarisch gewesen, worauf Chamberlain Panneerman hin zurückkam. Chamberlain sagte, ich ziehe meine Entgegnung ebenfalls zurück. (Beifall. Gelächter.) Chamberlain befrist sodann mit Nachdruck den Vorwurf, daß die Regierung mit Mitteilungen über den Fortgang der Operationen zurückgehalten habe. Er wies auf einen Brief Milonels (Milonel ist jener abtrünnige Burenführer, der sich erboten hatte, für die Engländer ein Burenkorps anzuwerben.) an de Wet hin, in dem es heißt, die wahren Feinde des Landes seien die Männer, die den hoffnungslosen Kampf fortsetzten. Dillon unterbrach ihn und rief: „Milonel ist ein Verbrecher! Er hat sein Land verraten!“ Chamberlain entgegnete: „Das ehrenwerte Mitglied ist ein guter Richter über Verräter!“ (Beifall bei den Ministriellen. Widerspruch bei den Freen.) Dillon fragte den Sprecher, ob das parlamentarische Ausdrucks sei? Der Sprecher erwiderte, das ehrenwerte Mitglied selbst habe unterbrochen durch den Anruf, daß die Soldaten, die unter der britischen Fahne dienen, Verräter seien. Er mißbilligte diese Unterbrechungen und Entgegnungen ausdrücklich. Dillon bemerkte, sich zu Chamberlain wendend: „Ich wünsche zu sagen, daß der sehr ehrenwerte Gentleman ein verdammt guter Richter ist.“ Der Sprecher verlangte, daß Dillon den Ausdruck zurücknimmt. Dillon verzweigte dies, worauf der Sprecher ihn zur Ordnung rief. Balfour beantragte die Ausschließung Dillons für eine Woche. Dieser Antrag wird mit 249 gegen 48 Stimmen angenommen. Dillon verließ unter Beifallsrufen der Freen den Saal. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen gab der Kriegsminister Brodrick eine äußerst rosig gehaltene Schilderung der Verhältnisse auf dem südafrikanischen Kriegsschauplatz.

Wahland. Die Krute in Finnland. Nach einer Meldung der Frankf. Zeitung aus Helsingfors sind von den 16 Pfarrern, die sich weigerten, das neue Wehrpflichtgesetz in ihren Kirchen zu verlesen, jetzt vier bestraft worden. Das Domkapitel des Bistums Borga erteilte einem Pfarrer eine Klage und verurteilte zwei Pfarrer zu Geldstrafen im Betrage eines Dreimonatsgehältes und einem dritten im Betrage zu einer

solchen eines Dreimonatsgehältes. Die Bestrafung der übrigen Pfarrer wird demnächst erwartet.

England's Einfluß in Berlin wächst zum Kerger Englands immer mehr. Seit hat England Berlin eine Anleihe von 10 Millionen Rubel bewilligt gegen Erteilung der Konzession für den Bau der Bahnlinie Teheran-Tabriz.

Äthen. Der Aufstand in Südafrika. Der Bistronig von Äthen hat Telegrame aus England an der Grenze von Longfing erhalten, wonach sämtliche Truppen des Generals Sutu zu den Burenführern übergegangen seien. Wenn das wahr ist, so erhalten letztere einen Zuwachs von 2000 auf europäische Art bewaffneten und ausgebildeten Reuten, die im Stande sind, jede Truppe, welche die Kaiserlichen nach ins Feld stellen können, zu schlagen. Der Bericht sagt weiter, das Land sei zweifellos reif für den Aufstand. Fortwährend kämen Hinrichtungen vor und die Trockenheit verhindere die Aussaat von Frühjahrweizen. Die Landarbeiter ernähren sich daher jetzt durch Käuberleben. Wahrscheinlich tiebe eine Hungersnot bevor. Gut unterrichtete Leute seien der Ansicht, daß ein Aufstand drohe ähnlich der Taiping-Rebellion.

Der Krieg in Südafrika.

Die Verluste der Buren von Transvaal haben nach einer in Brüssel bei der Transvaal-Gesellschaft eingetroffenen Statistik der Transvaal-Regierung vom 1. September 1900 bis zum 30. September 1901 betragen an Toten 400 und an Verwundeten 700.

Diese Zahlen lauten etwas anders als die von den Engländern bekanntgegebenen, nach welchen mehr Buren gefallen sein sollen, als überhaupt im Felde gestanden haben.

Politikalisches und Gerichtliches.

In drei Monaten Gefängnis war von Landgericht Baugen der verantwortliche Redakteur der jüd. Wochenchrift „Der arme Teufel“, Gen. Ernst Schubert, verurteilt worden. Das Reichsgericht bewirkt gestern die dagegen eingelegte Revision.

Gewerkschaftliches.

Achtung, Schuhmacher! In der Schuhfabrik von Lüber & Co. in Wursen (Sachsen) sind infolge Differenzen die gesamten Arbeiter und Arbeiterinnen in den Streik getreten. Ursache hierzu gab, daß bei Einrichtung der Teilarbeit den Streikenden ein Lohnersatz von 2 bis 6 Mark zugewendet wurde. Im Streik befinden sich 80 männliche und 81 weibliche Arbeiter mit 136 Kindern. Alle Anfragen sind an Franz Geppert, Stadt Wien, zu richten.

In den Gemeinderatswahlen.

Siege. Einen glänzenden Sieg errangen unsere Genossen in Greppin bei Pitterfeld. Ihr Kandidat, Gen. Bretschneider, wurde mit 84 Stimmen gewählt, während der gemäßigtere Kandidat nur 21 Stimmen erhielt. — In Aylsdorf erhielt der sozialdemokratische Kandidat 20, der Christl.-Dunderische 11 Stimmen. Unser Kandidat ist somit gewählt. 4 Stimmen waren gesplittet.

Streikstunden des Arbeiter-Sekretariats nur Donnerstags von 9^h — 1^h, und 4 — 8 Uhr. Auswärtigen Anfragen ist kein Briefmarken als Rückporto beizufügen.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.
Verantwortlicher Redakteur: A. Weismann in Halle.

Größtes Spezial-Etablissement für

Damenputz und Weisswaren.

Entzückende Neuheiten in: Garnierten und ungarneierten Damen- und Mädchen-Hüten, Knaben-Hüten und Mützen, Schleifen, Einsätzen, Jabots, Handschuhen, Kravatten, Gürteln, Gürtelschlössern, Seidenband, Schliertüllen, Blumen, Federn, Spitzen, Stickereien etc. etc.

Garnierte Damen-Hüte von 95 Pf. an.	Garnierte Mädchen-Hüte von 75 Pf. an.	Knaben-Hüte von 35 Pf. an.	Matrosen-Mützen von 35 Pf. an.
--------------------------------------------------	----------------------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------------

Fortlaufend grosser Eingang aller hervorragenden Neuheiten in

Jackets, Capes, Kragen,

Umhängen, Blusen, Kostümen, Kostümröcken, Morgenröcken, Unterröcken, Knaben- und Mädchen-Konfektion.

== Zadelloser Sitz. — Sauberste Verarbeitung. — Bereitwilligster Umtausch. ==

Anerkannt grösste Auswahl!

Anerkannt billigste Preise!

Halle a. S. **Geschäftshaus J. Lewin** Marktplatz 2 u. 3.

Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Waggon Kinderwagen

Aus der Weltfirma Gebrüder Reichstein in Brandenburg eingetroffen. Dieselben werden schon verkauft mit

Mk. 5 Anzahlung.

L. Eichmann,

51 Grosse Ulrichstrasse 51

Eingang Schulstrasse.

6 Läden in den Kaisersälen.

Hochl. Sauerkoh!

à Zentner 4 Mark
offiziert
Karl Lange,
Kleine Ulrichstrasse 26.
Telephon-Nr. 1086.

Sofas

aus eigener Werkstatt von 24
M. an, Vertikalen, gute Matr.,
18 M. an, Vertikals 29 M.,
Eiche 7 M., Schränke 29 M.,
Blüchjesel von 45 M. an bis
zum elegantesten, Schreibtische
18 M., Kommoden 18 M.,
Kinderbett 10 M., Küchenschränke
13 1/2 M., Stühle 2 M.,
Wachstische 13 M., Spiegel
2 M. bis zu den allergeringsten,
sehr große Auswahl, beste Aus-
führung.
Bekannt für billig und reell.
S. Rosenberg,
Geiststrasse 21. I Tr.
Rein Laden. Freie Zufuhung.



Gratheringe

Dose ca. 50 Stk. Mk. 1.30.

Rich. Pfeiffer
Nikolaistrasse 6, „Gänzelhaus“.

Pa. Gerstenstroh

verkauft billig

Böhme, Gajb. z. Weintrabe
Das können Strohfäße entleert werd.

Stiefel und Schuhe werden billig
und repariert, wie bekannt, mit gutem
gebrauchten Riemenleder, nur bei
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Fernsprecher 1148.

Gelgenheitsauf!

Bracht. Sofa, Spiegel, Kommode,
Kleiderkoffer, Bettstelle in Matratze
sehr billig zu verkaufen **Georgstr. 39.**
Besichtigung nur vormittags bis 1 Uhr.

Schuhmachernähmaschine Universal-
maschine, zwei Monate gebraucht, billig zu ver-
kaufen. **St. Ulrichstr. 38, im Laden.**

Alex Michel.

Halle a. S.
Kleinschmieden
Nr. 1.
Parterre, erste, zweite,
dritte und vierte Etage.

Neues, größtes Spezialhaus für bessere Herren- und Knaben-Bekleidung.

Frühjahrssaison:

Zur gegenwärtigen Jahreszeit ist mein Lager in sämtlichen Abteilungen mit einer hervor-
ragenden und wohl

unerreichbaren Auswahl

der besten und elegantesten Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderobe ausgestattet.
Es sind am Lager in sämtlichen Größen vorrätig:

Herren-Sacco-Anzüge, Mk. 12,50, 15, 18, 22, 27, 36 Mk. u. s. v.

Herren-Rock-Anzüge, Mk. 24, 27, 33, 35, 39, 44 Mk. etc. etc.

Herren-Gehrock-Anzüge, Mk. 30, 34, 36, 40, 48 Mk. u. s. v.

Sommer-Paletots und Ulster, Mk. 12, 16, 20, 25, 30 Mk. etc. etc.

Regenmäntel, Joppen etc. in allen Preislagen.

Separat-Abteilung: für Jünglings- und Knaben-Anzüge in enormer Auswahl zu
denkbar billigsten Preisen. Es liegt im Interesse eines
jeden Käufers, beim Einkauf der Frühjahrgarderobe sich vor-
her von den anerkannt vorzüglichen Qualitäten und dem
tadellosen Sitz der bei mir ausgestellten Waren zu überzeugen.

Einem grossen Vorzug beim Einkauf bieten meine tageshellen Geschäftsräume.

**Prinzip des
Hauses**

Gediegene Stoffe!
Tadelloser Sitz!

Dauerhafte Arbeit!
Niedrige Preise!

Zum letzten Dreier

Donntag den 23. März
gr. Familien-Kränzchen.
Anfang 5 Uhr nachmittags.
Der Vorstand. Der Wirt.

**Restauration „Felsenkeller“,
Zeititz.**
Deute Sonnabend u. Sonntag
Anstich von hochl. Bockbier.

An nur vorzüglichen Qualitäten emp-
fiehlt für Lehrlinge:
**Lederhosen, glatt und gestreift,
Manchesterhosen, Normal-Anzüge
in Pilot und Leinen, Barchent-
hemden, Watertütel, Schriftsteker-
blüsen, blaue Schürzen, grüne
Drellschürzen, Taschentücher u. mehr
W. A. Kyritz, Trüdel 2, a. W.**

**Sohlleder - Ansschnitt,
fertige Schäfte,
Schuhmacher-Werkzeuge,
braunen Creme-Lack etc.**

empfiehlt
J. Wiebach,
Lederhandlung, Nikolaistr. 12.

Stiefel und Schuhe,
sehr dauerhaft, aus guten Zuthaten
gearbeitet, wie bekannt, empfiehlt zu
billigen Preisen nur **J. Sternlicht,**
Alter Markt 11. Fernspr. 1148.

Räumfuhren
werden billig angenommen
St. Ulrichstr. 38, im Laden.
Gebrauchter Kinderwagen zu ver-
kaufen. Laubstr. 10, Hof 1 Tr.

Schmeerstraße 1.

Riesen-Bazar.

Natstallergebäude.

Zum Umzug!

Zuggardinen-Einrichtung, passend für jedes Fenster,
verstellbar mit 3 Messingrollen 55 Pf.
Zuggardinen-Einrichtung ohne Rollen 37, 25 Pf.
Gardinenstangen, fürste Kauge 120 cm, 1,25 l.,
—, 75, —, 50, —, 40, —, 32 Pf.
Gardinenstangen zum Ausziehen
Handtuchhalter, Paucel, Säulen, Schirmhänder, Banerntische, Wandbilder, Wandspiegel, Mantelstiche, Waschtuchdecken, Linoleum, Abtreter, Küchenstiegen,
Steingut, Porzellan, Emaille- und Glaswaren, zu anerkannt billigsten Preisen.

Reichste Gardinenstangen in allen Größen ohne
Ausnahme 50 Pf.
Noletten mit Stif 8, 12, 13, 15, 20, 25 Pf.
Fortierhänge mit 10 Ringen, 2 Noletten, 2 Noletten
5, —, 4, —, 3, —, 2,75, 2 10 Pf.
110 Ml. Fortierentetten 55, 45, 38, 25 Pf.

Seifenpulver Paket 6 Pf.
Büschwade Dose 7 Pf.
Nerzen per Paket 55, 50, 35, 25 Pf.
Nehrdecken, Gaudfeger von 25 Pf. an.
Kleider-, Tisch- und Schenkerbüchsen von 10 Pf. an.

10 Meter **Prima** Hemdentuch

1.95 für

so lange
der Vorrat
reicht.

H. Elkan
Leipzigerstr. 87.

Gardinen

Tischdecken
Bettdecken
Teppiche
Portièren

M. Schneider

In grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Konsumverein für Halle-Biebichenstein und Umgegend.

E. G. m. b. H.

Montag den 24. und Dienstag den 25. März
von nachmittags 2 bis abends 8 Uhr

Grosse Auktion

im Schuh- und Schnittwaren-Geschäft.

Am Lager befinden sich noch:

Chemisettes, Kragen, Krawatten, Papierwäsche, Jagdwesten, Strickjacken in allen Größen, kleine Strickanzüge, Barchenthemden und -Hosen für Mädchen, Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, wollene, baumwollene und seidene Tücher, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, Wolle in allen Preislagen, Kapotten, Wasch-Anzüge, Hosenträger Korsetts, Herren-Anzüge, Posamentierwaren, Halbschuhe für Herren, Damen und Kinder, Tuchstiefel, Filzwaren.

Zeit. Schützenhaus. Zeit.

Sonntag den 30. März 1. Osterfeiertag abends 1/8 8 Uhr

Gr. Vokal- u. Instrumental-Konzert

verbunden mit humoristischen und theatralischen Aufführungen unter Mitwirkung des Arbeiter-Sängerkorps und der Stadtkapelle Zeit.

Zur Aufführung gelangt: Probe, Lustspiel in 3 Akten, Der Bräutigam nach seinem Geschmack u. d. andere.

Es laden ergebenst ein

Arbeiter-Sängerkorps Zeit. K. Hland, Gastwirt.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Achtung, Genossen!

Alle, die ihr schulpflichtige Kinder habt!

Vorrätig sind:

sämtliche Schulartikel.

Tornister, Schultaschen, Tafeln, Schreibhefte, Finten, Federn, Bleistifte, Sprachschulen, Rechenbücher, Fabeln, Lesebücher, Realkenbücher, Zeichenhefte, Zeichenblocks, Reisszeuge u. s. w.

Volksbuchhandlung Halle.

Wieder vorrätig:
Führer durch die Strafprozessordnung.
Rechte des Angeklagten vor Polizei und Strafgericht.
Von Dr. Hugo Heinemann, Rechtsanwalt.
Preis 40 Pf.
Die Schrift erörtert auf 80 Seiten in 5 Hauptabschnitten die Rechte des Angeklagten vor Polizei, Staatsanwalt und Gericht im Untersuchungs-, Beweis- und Gerichts-Verfahren und giebt ihm klare Auskunft, welche Schritte er von der Einleitung der Untersuchung (Untersuchungshaft, Festnahme, Beschlagnahme, Hausdurchsuchung) bis zur Erhebung der Anklage und bis zum Urteilspruch zu unternehmen hat, ebenso über die verschiedenen Berufungsmittel gegen das Urteil. Ein ausführliches Sachregister und zahlreiche Formulare für Eingaben und Beschwerden erhöhen den Wert dieser für jeden Arbeiter unentbehrlichen Schrift, welche nach den Bedürfnissen des praktischen Lebens gearbeitet ist.
Zahlreiche Bestellungen sieht entgegen
Die Volksbuchhandlung, Geiſſſtr. 21.

Futterbeutel
verkauft billig
J. Sternlicht, Alter Markt 11.
Ganz neue Sport- und Kinderwagen billig zu verk. Liebenauerstr. 169, III. I.

Zwei Wohnungen zu 75 u. 85 Mk. sind zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.
F. Dietrich, Birfaun bei Delfen.

Landgemeinde-Ordnung
für die preussische Monarchie.
Preis 80 Pf.
Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung.

Gr. 36
Julius Hammerschlag
Gr. 36
Eleg. Herren-Anzüge
neueste Stoffe
10, 12, 15, 18-30
Jackett u. Rock
Erlauf u. Harb.
28, 30, 33, 36-45
Eleg. Frühjahrs-Unterwäsche
Reuh. in all. Farb.
12, 15, 18, 21-30
Schneidige
Hosen,
Spezialit. d. Firm.
3, 4, 5, 6, 7-12
Eleganter
Herren-Anzug nach Maß
unter Garantie, 36 u. höher
Finglings-
Anzüge,
g. Stoffe a. Farb.
5, 6, 7, 8, 9-24
Prakt. Anaben-
Anzüge
a. haltb. Stoffen
2 1/2, 3, 3 1/2-6
Eleg. Anaben-
Anzüge,
Reuh. d. Saison
3, 4, 5, 6, 7-15
Anaben-Schul-
Anzüge
a. prakt. Stoffen
3, 4, 5, 6-8
Starke Arbeitshosen,
Jacken und Westen
bekannt billig und gut.
Verhinsgrößen.
Die Zufriedenheit
meiner geehrten Kundschaf
ist meine
beste Peklame.
Julius
Hammerschlag
36 Gr. Ulrichstr. 36
nahe d. Alt. Promenade.

Werner's Schuh-Magazin,
55 Gr. Ulrichstr. 55.

Damen-Knopfstiefel
M. 5,50, 6,50, 7,50, 8,-, 8,50, 9,-,
10,50 bis 18,50.

Damen-Schnurstiefel
4,75, 5,50, 6,-, 7,-, 8,-, 9,-,
10,50 bis 17,50.

Herren-Schnür-, Knopf- u. Zugstiefel
5,50, 7,50, 8,50, 9,50, 10,50 bis 18,50.

Kinder-Schuhe und Stiefel
in unerreichter Ausmaß.

Frühjahrs-Neuheiten
in grau, rot, blau und weiß.

Werner's Schuh-Magazin
55 Gr. Ulrichstr. 55.

Damen Knopfschuhe
M. 3,75, 4,75, 5,50, 6,-, 7,50
bis 11,50.

Damen-Schnürschuhe
3,25, 3,75, 4,50, 5,-, 5,50
bis 12,50.

Drüber weg
ist schon lange das Publikum über die Vorurteile gegen das Kredit-System.

Karl Klingler
Halle a. S.
Gr. Ulrichstrasse 20,
liefert an Jedermann
auf Kredit:
Kleiderstoffe,
Gardinen und
Wollwaren,
Bettzeug, Hemden, etc.,
Dowels, Inlets,
Damen-, Herren- und
Kinder-Wäsche
u. s. w.




Mein Jackett kaufe ich bei Loewendahls.

Die Hallesche Polizei und das preussische Vereinsgesetz.

Montag den 24. und Dienstag den 25. März
Abends 8 Uhr

finden in folgenden Lokalen
Öffentliche Versammlungen

statt:
Zachse, Trepters Weg, Viehauferstraße.
Grothe, Weines Hof, Geilstraße.
König, Vetter Dreier, Wertheburgerstraße.
Schmann, Eder Straße, Knechtstraße.
Treischer, Drei Könige, Kleine Ulrichstraße.
Kausch, Mariusberg.
Stejskal, Völlbergerweg.
Kaulmann, Unterberg.
Weinrich, Völlbergerweg.
Zachseburg, Trepten.
Zachsehof, Krämling.
May, Wilhelmshöhe, Burgstraße.
Tagesordnung in allen Versammlungen:

Die Hallesche Polizei u. das preussische Vereinsgesetz.

Löbejün.

Montag den 24. März er. abends 8 Uhr im Gasthof zum Schwan

gr. öffentl. Volksversammlung.

Referentin: **Frau Zietz aus Hamburg.**

Tages-Ordnung: Die Krise und der Brotwucher.
Der Vertrauensmann.

Konsum-Verein zu Theissen.

E. G. m. b. H.

Inventurhalber

bleibt unter Verkaufsfokal am 3. April er. geschlossen.
Der Umtausch der vierantigen gegen Dividenden-Marken erfolgt am 1. April er. von früh 7 bis mittags 12 Uhr im Geschäftsfokal, ebendort sind bis zum 2. April er. die Dividendenmarken abzugeben.
Die Marken sind im verschlossenen Kuvert, welches als Aufschrift den Namen des Mitgliedes, die Mitgliedsnummer und die Anzahl der einliegenden Marken trägt, abzuliefern. Die Kuverts sind beim Lagerhalter erhältlich.
Theissen den 21. März 1902.
Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Unübertroffen
reichhaltiges, brillantes Programm.

Die Amerika-Reise

Sr. königl. Hoheit des Prinzen Heinrich.

1. Bild: Panorama von New-York. 2. Bild: Anfuhr des Dampfers „Kronprinz Wilhelm“ im Hafen von New-York bei Schneesturm. 3. Bild: Stapellauf des „Meteor“ (Prinz Heinrich, Präsident Roosevelt und Tochter Alice nebst Gefolge beim Stapellauf).
Ca. 50.000 Aufnahmen.
Größte sensationelle Neuheit auf dem Gebiete der lebenden Photographie.

Erste Vorführung in Deutschland.

La Béral, wunderbare Feuer- und Glimmen-Länglein.
Brothers Calder, akrobatische Pantomimisten.
Miss Carma, Fantastie u. Charakter-Länglein.
Emmy Palmay, Geiangs- und Tanz-Soubrette.
James Thomas, großer Melange-Akt.
The Gobellins, die besten Lumpen-Maler.
Les 2 Battignolles, musikalische Fantasten.
Marie Werder, Original-Charakter-Soubrette.

Bernhard Marx,

der ausgezeichnete Comarist mit seinem brillanten Repertoire.

!!! Stürmische Feiertagsfolge!!!

am Sonntag den 23. März
von 11 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr
grosser Frühschoppen mit Frei-Konzert.
Nachm. 4 u. abends 8 Uhr 2 große Vorstellungen.
In der Karwoche findet täglich mit Ausnahme des Karfreitags
Vorstellung statt.

Feinsten Aufschnitt, garnierte Schüsseln in jeder Preislage.
ital. Salat, sowie alle feineren Wurst- und Fleischwaren empfiehlt
Ernst Hoinkis, Leipzigerstraße 15.
Fernruf 1035.

Stadt-Theater Halle a. S.

Samstag den 23. März 1902
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
36. Fremdenvorstellung zu kleinen Preisen.
Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von S. Sudermann.
Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.
186. Vorst. i. B. N. 55. Vorst. auß. B. N. 2. Viertel.

Fra Diavolo.
Kom. Oper in 3 Akten von Aubert.
Vorher:
Ich heirate meine Tochter

Montag den 24. März 1902
abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr
187. Vorst. i. B. N. 132. Abonn.-Vorst. 3. Viertel.

Lijelott.
Lustspiel in 4 Akten von G. Stobber.

Zoologischer Garten.
Samstag
bis 12 Uhr
Erwachsene 30 Pf.
Kinder 15 Pf.
4 Uhr: gr. Konzert.

den 23. März
von 12 Uhr ab
Erwachsene 40 Pf.
Kinder 20 Pf.

Schreibergärten
zu vermieten. Näheres
Geisler, Thorstr. 21 part.

Militär-Stiefeln,
neue und getragene, empfiehlt billig
in großer Auswahl
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Liebedplatz, nächste Nähe des Haupt-Bahnhofes.
Das glänzende März-Programm.

„Ein Traum von Licht und Phantasie.“
La Roland 1. Metallanz. 2. Vier Jahreszeiten.
3. In Feuer u. Flammen. 4. Die Windsbraut.
Allabendlich stürmischer Beifall!

Gödicke als „Greifenberger“,
urkomische Solofolge.

Jackley-Roston, Affen-Pantomime.
Die Amerika-Reise

Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Heinrich.
1. Der Dampfer „Kronprinz Wilhelm“ bei voller Fahrt über den Ocean.
2. Stapellauf der Yacht „Meteor“ (Prinz Heinrich, Präsident Roosevelt, dessen Tochter Alice etc.). 3. Prinz Heinrich mit dem gesamten Gefolge in Washington. (Sensationsbild).

Die besten Aufnahmen! Erstmalige Vorführung in Deutschland.
Die Filme enthalten ca. 100.000 Photographien
und das übrige **Schlagler-Programm.**

am Sonntag den 23. März: 2 Vorstellungen
nachm. 4 und abends 8 Uhr.

Von 1/2 8 Uhr an: Konzert des gesamten Theater-Orchesters. Zur
Nachmittags-Vorstellung haben Eltern u. Vormünder ein Kind frei.
Auftreten der sämtlichen engagierten Künstler.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burg-Theater.
Sonntag den 23. März

Die Saalethaler.

Gr. Ulrichstr. 8.

Total-Ausverkauf

meines enorm großen Lagers
enthaltend

Herrn-, Knaben-, Arbeiter-, Garderoben.

Niedrig billige Preise. Streng reelle Bedienung.

Zwecks Association mit Herrn **Otto Meyerstein** (früher Stute & Meyerstein) bin ich gezwungen mit meinem kolossal großen Lager baldigst zu räumen und verkaufe aus diesem Grunde

zu fabelhaft billigen Preisen.

In nur bestbewährten Qualitäten und Verarbeitung empfehle
Ein großer Posten eleganter Herren-Anzüge früher 15 bis 40 Mk., jetzt 10 bis 30 Mk.
Ein großer Posten Rod- und Schrod-Anzüge früher 25 bis 45, jetzt 19 bis 35 Mk.
Ein großer Posten eleganter Herren-Stoffhosen früher 3.50 bis 15.—, jetzt 2.50 bis 10.— Mk.
Ein großer Posten eleganter Sommer-Paletots früher 15 bis 35 Mk., jetzt 10 bis 25 Mk.

Hervorragende Neuheiten in Massen-Auswahl. Kinder-Anzüge, reizende Jacons, früher 3.— bis 18.— Mk. jetzt 2.25 bis 13.— Mk.

Arbeiter-Garderoben in riesiger Auswahl

zu erkennend billigen Preisen.

Verkaufsstelle des Allgemeinen, Gießmaschinen, Trosther und Kröllwitzer Konsum-Vereins.
Arthur Mendelsohn, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 8.

Gr. Ulrichstr. 8.

Meinen Kragen kaufe ich bei Loewendahls.

Verlag und für die Inzerate verantwortlich: August Groß. — Druck der Halleschen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. H.) Halle a. S.

Auf Abzahlung!

Herren-Anzüge	5 Mk. Anzahlung.
Burschen-Anzüge	3 Mk. Anzahlung.
Knaben-Anzüge	150 Mk. Anzahlung.
Kinderwagen	5.— Mk. Anzahlung.
Stoff zum Kleide	3.— Mk. Anzahlung.

Paul Sommer
14 Leipzigerstr. 14,
1. und 2. Etage
10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren.

Zeitz.

Montag den 24. März 1902 abends 8 1/2 Uhr im „Geitern Hof“

Öffentl. Volks-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Die Ungültigkeits-Erklärung der Stadtverordneten-Wahlen und die hiesige Stadtverordneten-Versammlung. 2. Wie stellt sich die Zeitzer Arbeiterschaft dazu? 3. Verschiedenes. Zu dieser Versammlung müssen alle Zeitzer Arbeiter erscheinen. Entree pro Person 10 Pf. Der Einberufer.

Konsum-Verein zu Zeitz.

Der unterzeichnete Vorstand bringt zur Kenntnis, daß jetzt die Beitrittserklärungen fertiggestellt sind und sonach die Beitritte nimmermehr erfolgen können.

Nach den statutarischen Bestimmungen soll jedes Mitglied beim Eintritt 3 Mk. zahlen und innerhalb 6 Monaten mindestens 10 Mk. Die Beitrittserklärungen können bei

Herrn A. Leopoldt, Voigtsmann 2 a

erfolgen. Ferner sei mitgeteilt, daß in der nächsten Woche ein Vote bei denjenigen, die sich bereits einmal gezeichnet hatten, zur Einholung ihrer nachmaligen Beitrittserklärung vorzusprechen wird.

Im Interesse einer möglichst baldigen Eröffnung des Geschäfts liegt es sicherlich, wenn sich möglichst viel Personen recht schnell in den Konsum-Verein als Mitglieder aufnehmen lassen und für Gewinnung weiterer Mitglieder Sorge tragen würden. Der Vorstand.

Konsum-Verein zu Teuchern.

E. G. m. b. H.

Freitag (Charfreitag) den 28. März 1902 nachm. 3 Uhr im Gasth. zum Grünen Baum in Teuchern

außerordentl. General-Versammlung.

Tagesordnung: Besprechung und Beschlußfassung über Errichtung einer Filiale in Wildschütz, sowie Errichtung einer eigenen Bäckerei.

Teuchern den 16. März 1902. Der Aufsichtsrat des Konsumvereins zu Teuchern. E. G. m. b. H. G. Peterman, Vorsitzender.

Konsum-Verein zu Teuchern.

E. G. m. b. H.

Die Umwechslung der kleinen Dividenden-Marken erfolgt bis zum 27. März er. Die Abgabe in Rouverts bis zum 20. März er.

Der Vorstand.

Schumann, Börner, Fahr.

Freireligiöse Gemeinde, Weiskensels.

Sonntag den 23. März nachm. 2 1/2 Uhr im Saale der „Centralhalle“

Ängdenweih

durch Herrn J. Kippenberger, Zeitzig.

Zutritt für jedermann frei.

Velhagen & Klasing

Neuer Volks- und Familien-Atlas.

20 Lieferungen à 50 Pf.

Zu beziehen durch die

Volksbuchhandlung.



liegt auf der Hand, die bevorzugteste Einkaufsquelle für d. Familienbedarf in

Schuhwaren

finden Sie bei

Emil König

Schmeerstrasse 27

gegenüber dem Baskeller.

C. F. Ritter

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Schultornister.

Solide haltbare Qualität zu billigsten Preisen.

Federkästen, Schiefertafeln, Schwämme, Brotbüchsen.

ff. Düten-Konfett, Oster-Gier, Oster-Hasen,

ff. Schokolade u. Kakao,

diverse Zuderwaren

entw. f. bill. die

Honigtuden, Schokoladen, und

Zuderwaren-Fabrik

von C. Zornow, Inhaber: Rab Schürmer

Halle a. S., Leipzigerstr. 82.

Achtung!

Es ist schon wiederholt darauf aufmerksam gemacht worden, dass bei Geldsendungen stets zu schreiben ist:

G. Schmidt, Volksbuchhandlung, Geiststr. 21.

Die Post zahlt niemals Geld aus, wenn es bloß heißt Volksbuchhandlung, Halle, das Geld bleibt auf der Post liegen, der Absender wird erst gefragt, ob das Geld für G. Schmidt, Volksbuchhandlung, bestimmt ist, was aber 20 Pf. kostet, sowie auch oft unliebsame Verspätungen nach sich zieht, namentlich bei Geldsendungen, wo auf dem Postabschnitt erst die Bestellung steht, für die das Geld bestimmt.

Schuhwaren,

da die sogenannten mechanischen Fabrik-schuhe oft nur gepappt sind.

Dass meine **Schuhwaren** sich durch Dauerhaftigkeit und gutes Tragen auszeichnen, beweist

der grosse Umsatz.

Grosse Auswahl aller Sorten in Kalbleder.



Herren-Schuhe
Damen-
Mädchen-
Knaben-
Kinder-

in schwarzem, gelbem und rotem Leder, Segeltuch, Lasting usw. usw.

H. Elkan

Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Kaufhaus 1. Rang.

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

in unübertroffener Auswahl.

Jackett-Anzüge

in den neuen Modelfarben aus Cheviot, Kammgarn, sowie aus glatten soliden Saison-Stoffen.

Rock-Anzüge

in Gehrock und Jackett-Form aus Satin, Kammgarn, sowie feinen Cheviots und Tuchen.

Paletots

in glatten und rauhen Stoffen in dunklen und feinen Farbönen.

In grossen Vorräten und in allen Grössen-Sortimenten

Hosen

in Diagonal, Karo und feinen schmalen Streifen, hell, mittel oder dunkelfarbig.



Knaben-Anzüge und Paletots

in nur modernen geschmackvollen Facons in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.

Auch in

Jünglings-Grössen

für jedes Alter.



Anfertigung nach Mass.

Täglicher Eingang von Neuheiten in in- und ausländischen Stoffen.

Einem allgemeinen Bedürfnisse Rechnung tragend, bin ich bestrebt, zu mittleren Preisen ein elegantes Stück in besten Qualitäten u. Zuthaten in tadelloser Ausführung zu liefern.

Schnellste Bedienung.

Garantie für guten Sitz.



Grösste Preiswürdigkeit.

Umtausch bereitwilligst.

Elegante Ausführung.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Herm. Bauchwitz,

Gegründet 1859.

4 Markt 4.

Halle a. S.

4 Markt 4.

Telephon Nr. 2288.

Zum Umzuge

brauchen Sie sich keine Sorge zu machen, wie und wo Sie Ihren Bedarf an

Möbel, Spiegel und Polsterwaren

beschaffen. Falls Sie zur Ergänzung Ihres Haushaltes einzelne Möbel gebrauchen oder sich eine neue Wohnungs-Einrichtung kaufen wollen, wenden Sie sich an mein anerkannt reelles, großstädtisches

Waren- und Möbel-Kredithaus.

Sie finden alle Bedarfsartikel in überragender Auswahl bei ganz kleinen

Teilzahlungen.

Strengste Diskretion! Lieferung frei ins Haus!

Robert Blumenreich

Halle a. S., nur Große Ulrichstr. 24

Laden, I. und II. Etage (im eigenen Hause).

R. Sachs Nachf., Gr. Ulrichstr. 37,

(Gold. Schiffschen).

Empfehl. zur Frühjahrs-Saison aparte

Neuheiten in:
Herren- und Knaben-
Hüten,
Sport- und Arbeits-
Mützen.



Marke Piktein

eine tabellose

5 Pf.-Zigarre.

Infolge grossen Abchlusses offeriere:

100 Stück in Ritzchen 3.25.

100 Stück in Papier 3.10.

10 Stück zur Probe 0.35.

Fritz Grimm

Zigaretten-Einfuhr-Verband, Meissstr. 134. Fernruf 1972.

Lieferung von 500 Stück an franko v. Nachn. Nicht zugehend, Zurücknahme.

Die Firma **H. Elkan, Braut-Ausstattungen** empfiehlt für fertige Betten, Bettbezüge, Bettlaken, Körper-Tücher, Bettdecken, Teppiche, Gardinen etc. etc. Leipzigerstr. 87.

Weit-Panorama.

Java, (Ostindien) neueste Originalaufnahme.

Imitierte-Chürbilder Otto Schaal Steg 161. Elfenbein.

Dämnfäden nimmt an R. Weichmann, Bernharbstr. 9.

Dauerhafte Arbeiter-Anzüge

in nur vorzüglicher Ware empfiehlt W. A. Krüss, Halle, Trübel 2.